

Das Programm | Die Orchestermitglieder bieten beim Konzert am 13. Juni 2023 in den Mozartsälen ein buntes Programm als Solisten, im Gitarrenquartett bis hin zum Gitarrenorchester mit derzeit 14 Mitgliedern.

Das JGOH bereitet sich zurzeit auf ein Konzert an einem für klassische Ensembles ungewöhnlichen Ort vor. Am 18. Juni 2023 wird es auf der Bühne der Fabrik in Hamburg Altona ein spannendes Crossover-Programm aus klassischen Werken und komplexen Bearbeitungen populärer Musik in Form einer Show präsentieren. Dass ein Gitarrenorchester so etwas kann, das hat schon ein früherer Jahrgang des Ensembles in 2013 mit der vielbeachteten DVD-Produktion „JGOH unplugged - The Power of Acoustic Guitar“ bewiesen. Der Film ist mittlerweile in voller Länge auf YouTube verfügbar.

Was nun zehn Jahre später die neue Generation des JGOH zu bieten hat, wird man selbstverständlich auch schon beim Konzert am 13. Juni 2023 in den Mozartsälen erleben, denn das JGOH präsentiert hier Auszüge aus dem neuen Programm mit Werken aus Rock, Pop, Jazz und Filmmusik von Stanley Myers, Ennio Morricone, John Williams u.v.a. Kontrastiert wird das Programm durch solistische und kammermusikalische Darbietungen von Orchestermitgliedern aus dem Konzertgitarren-Repertoire, mit denen diese einen Einblick in das breite Spektrum der Nachwuchsförderung rund um das JGOH bieten.

Kurzportrait der Oscar und Vera Ritter-Stiftung

Die Oscar und Vera Ritter-Stiftung wurde vom Ehepaar Oscar und Vera Ritter initiiert und am 18.12.1964 vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg als Gemeinnützige Stiftung genehmigt. Stiftungszweck ist die personelle und institutionelle Förderung der Berufsausbildung und Begabtenförderung für Musiker und Komponisten. Die Stiftung fördert seit mehr als 50 Jahren besonders talentierten musikalischen Nachwuchs u. a. durch die Stiftung von Preisen, die Veranstaltung von Nachwuchskonzerten und die Vergabe von Stipendien an besonders begabte Bewerber. Als Herzstück jeglicher Musikausbildung ist die Kammermusik ein besonderer Förderungsschwerpunkt, jedoch engagiert sich die Stiftung auch für anspruchsvolle U-Musik. Seit 2001 wird der mit € 15.000,- dotierte RITTER-PREIS einmal jährlich an Interpreten und/oder Komponisten für besonders herausragende Leistungen verliehen. Dem Stifterwillen folgend konnten bisher rund 13,5 Millionen EURO Fördermittel für Stipendien und institutionelle Förderung vergeben werden, mehr als 2.600 Stipendiaten und Preisträger direkt gefördert und mehr als 450 Nachwuchskonzerte veranstaltet werden.



Oscar und Vera Ritter

Oscar und Vera Ritter-Stiftung

Bundesstraße 4
20146 Hamburg
info@ritter-stiftung.de
www.ritter-stiftung.de



Oscar und Vera
Ritter-Stiftung

462. KONZERT PROGRAMM

DIENSTAG, 13. Juni 2023
19.30 UHR

MOZARTSÄLE
MOORWEIDENSTRASSE 36 • 20146 HAMBURG

www.ritter-stiftung.de

In unserer Konzertreihe
„Erfolgreiche Stipendiaten“,
laden wir Sie herzlich ein zu unserem

462. Konzert
am Dienstag, 13. Juni 2023, 19:30 Uhr,
in den MOZARTSÄLEN

JugendGitarrenOrchester-Hamburg (JGOH)

Der Eintritt ist frei. Garderobe: € 1,50.
Einlass in den Konzertsaal ist ab 19:00 Uhr.
Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der zur Verfügung
stehenden Plätze begrenzt ist.

Bitte tragen Sie sich bei **jedem Konzertbesuch** in die
Anwesenheitsliste ein - gerne mit E-Mail-Adresse. Dann
schicken wir Ihnen gerne Einladungen für unsere nächsten
Konzerte. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass - bei für
uns nicht erkennbarem Interesse - Namen von der
Einladungsliste gestrichen werden.

Im Übrigen sind unsere Konzertprogramme frühzeitig unter
www.ritter-stiftung.de hinterlegt.

Oscar und Vera Ritter-Stiftung

Der Vorstand

Information

Das nächste Konzert in der Reihe „Erfolgreiche
Stipendiaten“ findet nach der Sommerpause am
12. September 2023 in den Mozartsälen statt.

Spendenkonto der Oscar und Vera Ritter-Stiftung

Deutsche Bank AG
IBAN: DE70 2007 0000 0060 6285 00
BIC: DEUTDEHHXXX

Programm

Robbie van Leeuwen (*1944)	Venus (Bearb. Jörg Moser)
Stanley Myers (1933 - 1993)	Cavatina (Bearb. Andre Böttcher)
Máximo Diego Pujol (*1957)	Candombe en Mi (vorgetragen durch Bogomir Böttcher)
Máximo Diego Pujol (*1957)	Preludio Tristán (vorgetragen durch Fynn Reuß)
Mauro Giuliani (1781 - 1829)	Grand Overture (vorgetragen durch Laura Mieke Visje)
John Williams (*1932)	Schindler's List (Bearb. Raul de Fructos)
Chet Atkins (1924 - 2001)	Blue Ocean Echo (Bearb. Los Angeles Guitar Quartet)

Pause (15 Minuten)

Maurice Ravel (1875 - 1937)	Bolero
Gabriel Fauré (1845 - 1924)	Pavane (vorgetragen durch Gabriel Barkalaia, Iven Blätter, Dwight Seidel, Lukas Dehne)
Karl Jenkins (*1944)	Palladio
Ennio Morricone (1928 - 2020)	The Good, The Bad and the Ugly
Quique Sinesi (*1960)	Cielo Arbierto (vorgetragen durch Gabriel Barkalaia)
Juan Esteban Aristizábal (*1972)	La Camisa Negra (Bearb. Christian Moritz)

JugendGitarrenOrchester-Hamburg (JGOH)

Das JugendGitarrenOrchester-Hamburg (JGOH) ist eines der
erfolgreichsten und innovativsten musikpädagogischen
Projekte in Hamburg, ein einzigartiger Klangkörper und
darüber hinaus Preisträger des Deutschen Orchesterwettbe-
werbs 2012 sowie 1. Preisträger der Landesorchesterwettbe-
werbe „Orchestrale“ in 2011, 2015 und 2019. Fast alle
Mitglieder sind Landes- oder Bundespreisträger des
Wettbewerbs Jugend musiziert und die Fachpresse bezeich-
net das JGOH als „Hamburgs gitarristisches Vorzeige-
Ensemble“ (Akustik Gitarre, 03/2019). In den vergangenen
Jahren machte das Orchester zudem mit spannenden
Musikvermittlungsprojekten auf sich aufmerksam, bei
denen in kompletter Eigenregie professionelle CDs und
DVDs bzw. Blu-rays produziert wurden. Mittlerweile
widmen Komponisten aus aller Welt dem JGOH ihre Werke
und das junge Ensemble präsentiert sich auf Konzertreisen
im In- und Ausland. Mit den JGOH-Juniorteam Ost und
Nord verfügt es zudem über zwei eigene Nachwuchsor-
chester, in denen sich die ganz jungen Gitarrist*innen auf
die spätere Teilnahme am großen JGOH vorbereiten
können.

